

Deutsch-Polnische Austauschwochen

Gemeinsam Lernen und interkulturelle Lösungen entwickeln

Kurzbeschreibung:

In unserem Projekt verbringen Jugendliche aus Deutschland und Polen gemeinsam eine Projektwoche, in der sie sich kennenlernen, sich mit ihrer Zukunft beschäftigen und kreative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Ziel ist es, interkulturelles Verständnis und echte Zusammenarbeit zu fördern. Wir beobachten, dass die Jugendlichen selbstsicherer und gestärkt aus den Projektwochen zurückkommen. Sie öffnen sich in der Gruppe, probieren neue Aktivitäten aus und sammeln Erfahrungen, die ihr Selbstbewusstsein, ihre Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft stärken.

Ergebnisse:

Jährlich nehmen 20 Jugendliche aus Deutschland und Polen an den Austauschwochen teil. Die Ergebnisse erheben wir in einer gemeinsamen Evaluation mit den Jugendlichen. Dass sie jedes Jahr erneut Interesse an weiteren Projektwochen äußern, ist für uns das deutlichste Zeichen, dass das Format wirkt und der Grund, warum wir es jedes Jahr wieder durchführen.

Umsetzung:

1. Wir haben zunächst die Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und der polnischen Partnerorganisation hergestellt.
2. Wir haben interessierte Jugendliche ermittelt und sie gezielt angesprochen.
3. Anschließend haben wir die Projektwoche mit Finanzierung, Unterkunft und Programm geplant.
4. Wir haben die Projektwoche durchgeführt und das Projekt abschließend gemeinsam mit allen Beteiligten evaluiert.

Tipps:

1. Wir haben zunächst die Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und der polnischen Partnerorganisation hergestellt.
2. Wir haben interessierte Jugendliche ermittelt und sie gezielt angesprochen.
3. Anschließend haben wir die Projektwoche mit Finanzierung, Unterkunft und Programm geplant.
4. Wir haben die Projektwoche durchgeführt und das Projekt abschließend gemeinsam mit allen Beteiligten evaluiert.

Beteiligung und Mitgestaltung:

Den Termin stimmen wir immer rechtzeitig mit der Partnerorganisation ab. Im Vorfeld findet ein Vorbereitungstreffen der beteiligten Pädagog:innen statt. Das Programm bereiten wir anschließend gemeinsam mit den Jugendlichen vor und besprechen es mit ihnen.

Herausforderungen:

1. Eine gemischte Gruppe zu integrieren und ein gemeinsames Miteinander aufzubauen, ist der zentrale Einstieg.
2. Aktivitäten so zu gestalten, dass Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten miteinander in Kontakt kommen, erfordert Fingerspitzengefühl.

Lösungen:

1. Wir planen genügend Freiraum sowie Zeit und Raum für echte Begegnung ein und erzeugen keinen künstlichen Druck, gemeinsam etwas leisten zu müssen.
2. Wir schaffen komfortable Rahmenbedingungen mit interessanten Angeboten, geeigneten Räumen und Freizeitmöglichkeiten und sichern eine durchgehende pädagogische Begleitung.

Benötigte Ressourcen:

- Budget: ca. 5.000 € pro Projektwoche
- Personal: Pädagog:innen der Produktionsschule, darunter eine zweisprachige Mitarbeiterin, sowie Mitarbeitende der polnischen Partnerorganisation
- Räume: gemeinsame Unterkunft für die Jugendlichen aus beiden Ländern mit Workshopraum für Gruppenaktivitäten
- Externe Unterstützung: Honorarkräfte für die Durchführung der Workshops

Partnerschaften & Förderungen

- Deutsch-Polnisches Jugendwerk: Förderung der Austauschwochen
- ZWK OHP Szczecin: polnische Partnerorganisation

Kontakt:

Hospitation möglich? **Ja**

Eik Schmugler

CJD Produktionsschule Vorpommern-Greifswald

Karlsfelder Str. 49, 17358 Torgelow

03836 201756

produktionsschule.vorpommern-greifswald@cjd-nord.de